

Mit Hüpfleinlagen und tierischen Begegnungen

Niddatal-Assenheim (udo). Star des jüngsten Sitzkissenkonzerts des Fördervereins der Musikschule war diesmal Kinderliedermacher Alex Schmeisser. Für ihn strömten am Sonntag im anhaltenden Regen ungezählte Kinder samt den zugehörigen Eltern in die Stadtbücherei. Deren Leiterin Gertrud Mayr und Petra Freund (Musikschule) freuten sich einmal mehr übers volle Haus. Schmeisser suchte sofort Kontakt zum Publikum und ließ sich willig am Bühnenrand in Gespräche verwickeln. Nach dem Soundcheck eröffnete er mit einem Loblied auf die Musik den Nachmittag. Sofort wurden alle zum Mitmachen angeregt. Die Eignung der meisten Körperteile zum Musizieren wurde der Reihe nach durchprobiert. Der Kinderliedermacher stellte einen Laub-



Alex Schmeisser in Aktion.

frosch als seinen Partner vor und machte dessen Eigenschaften dem gutgläubigen Publikum plausibel. Folgerichtig stand damit ein Froschlied mit Hüpfleinlagen auf dem Programm. Freudig sprangen und quakten alle mit. Erwachsenen Freiwilligen



Die Kinder in der Stadtbücherei machen mit.

(Fotos: udo)

wurde die schwierige Aufgabe zuteil, das nächste Lied gestisch zu begleiten. Mit Perkussionsinstrumenten ausgerüstet, entwickelten die Kinder eine beträchtliche Geräuschkulisse. Mehrere durften auf die Bühne kommen und beim Musizieren helfen. Als

die Erlebnisse eines vagabundierenden Elefanten abgehandelt wurden, legten einige Besucher erfreuliche zoologische Kenntnisse an den Tag. Auch das Zusammenleben einer Kuh mit einer Maus wurde gemeinsam besungen.